



Die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 15.06.2020

1. Den Mitgliedern des Jugendparlament
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Jugendparlaments  
am Montag, 22. Juni 2020, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS: Es wird empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

## Tagesordnung

1. 12-J-42-0001  
Feststellung des ältesten Mitglieds
2. 12-J-42-0002  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. 12-J-42-0003  
Wahl der Protokollführerin / des Protokollführers und deren/dessen Stellvertretung

4. 12-J-42-0004

Festlegung der Anzahl der Vertreter/innen der/des Vorsitzenden (Vorstand)

5. 12-J-42-0005

Wahl der / des Vorsitzenden

6. 12-J-42-0006

Wahl der Vertreter/in der / des Vorsitzenden

7. 20-J-42-0004

Vereinigung des Amtes des/der ständigen Vertreters/in mit dem Amt des/der Vorsitzenden  
- Antrag von Robin Balzereit -

Für die Arbeit im Jugendparlament gibt es zwei wichtige Dokumente, welche die Einzelheiten unserer Zusammenarbeit regeln. Die *Geschäftsordnung des Jugendparlaments*, die wir selbst ändern können und die *Ordnung für das Jugendparlament in der Landeshauptstadt Wiesbaden*, die von der Stadt vorgegeben wird.

Die Geschäftsordnung des Jugendparlaments gibt vor, dass der/die Vorsitzende das Jugendparlament nach außen vertritt. Er oder sie ist damit das Sprachrohr unserer Ideen und Beschlüsse. Parallel dazu steht in der „Ordnung für das Jugendparlament in der Landeshauptstadt Wiesbaden“, dass das Jugendparlament eine\*n ständige\*n Vertreter\*in für das Stadtparlament benennen muss - er oder sie hat dann für uns das alleinige Rederecht in der Stadtverordnetenversammlung.

In meiner Erfahrung als ständiger Vertreter vor der Stadtverordnetenversammlung 2018 - 2020 ist mir aufgefallen, dass es nur äußerst wenige Einsätze für den Vertreter gibt und die Inhalte immer von dem/der Vorsitzenden vorgegeben wurden - denn er oder sie bestimmt ja unser Auftreten nach außen. Ich persönlich war sehr frustriert davon und glaube deshalb, dass es sinnvoller ist, diese beiden Ämter zu vereinen, sodass man *ein* Sprachrohr nach außen hat.

Beschlussvorschlag:

Das Jugendparlament möge beschließen, die Ämter des/der Vorsitzenden und des/der ständigen Vertreter\*in zu vereinen.

8. 12-J-42-0007

Wahl der / des "ständigen Vertreterin / Vertreters" für die Stadtverordnetenversammlung

**9. 12-J-42-0011**

Wahl von Vertreterinnen / Vertretern für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

**10. 18-J-42-0001**

Arbeitsweise des Jugendparlaments

**11. 20-J-42-0006**

Wahl zweier Referent\*innen für innere Organisation (RiO)  
- Antrag von Robin Balzereit -

2018 hat das Jugendparlament einen Versuch gestartet: Es wählte einen „Referenten für innere Organisation“ (kurz: RiO). Dieser sollte durch sein technisches Geschick und seine strukturierte Arbeitsweise sicherstellen, dass die Arbeit des Jugendparlaments besonders im digitalen Bereich glatt läuft - dafür wurde eine JuPa-Cloud ausprobiert. Außerdem ist der RiO im direkten Kontakt mit dem Vorstand gewesen, um Vorschläge für eine bessere Arbeitsweise des Jugendparlaments zu machen.

Beschlussvorschlag:

Probieren geht über studieren: Deshalb möge das Jugendparlament beschließen, zwei Referent\*innen für innere Organisation für sechs Monate zu wählen, die die oben genannten Aufgaben wahrnehmen und somit den Vorstand bei der inneren Organisation im digitalen Bereich zu unterstützen. Sofern der RiO eine Bereicherung für das Jugendparlament sein sollte, werden die Posten nach Ablauf dieser sechs Monate erhalten und gegebenenfalls neu gewählt.

**12. 20-J-42-0005**

Gründung und Wahl der Projektgruppe HUSKJ  
- Antrag von Robin Balzereit -

Die Hessische Union zur Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen (HUSKJ) ist der Zusammenschluss hessischer Kinder- und Jugendvertretungen. Das zentrale Ziel besteht im Austausch der Jugendvertretungen Hessens und der Interessenvertretung der hessischen Kinder und Jugendlichen. Ohne ein Wahlrecht und ohne irgendeine Form der Beteiligung ist die Landesebene derzeit eine Ebene, die Entscheidungen ohne unsere Beteiligung aber doch für uns fällt. Es ist Zeit, das zu ändern. Dem Jugendparlament Wiesbaden stehen in der HUSKJ Vollversammlung mit sechs Stimmen die meisten Stimmen zu. Diese sollten wir nutzen, um auch Hessen zu gestalten!

Beschlussvorschlag:

Die Vollversammlung möge daher beschließen, dass das Jugendparlament Wiesbaden eine Projektgruppe, bestehend aus maximal 10 Mitgliedern, gründet. Die Projektgruppenleitung und die Mitglieder der Projektgruppe sollen mit einfacher Mehrheit der Stimmen gewählt werden.

**13. 20-J-42-0008**

Gründung der Projektgruppe Youth Bank und die Wahl eines Vorsitzenden  
- Antrag von Robin Balzereit -

Bei der Wiesbadener Jugendbank, der Youth Bank Wiesbaden, entscheiden Jugendliche - ähnlich wie bei einer Stiftung - über die Vergabe von Fördergeldern für Projektideen von Jugendlichen - denn Jugendlichen mit guten Projektideen fehlt oft das Geld zur Umsetzung des Plans.

Bei der Youth Bank Wiesbaden können Jugendliche unkompliziert Geld bekommen, um ihre Ideen umzusetzen. Ein Team berät sie bei der Projektplanung und kümmert sich darum, dass alles nach Plan läuft. Das Jugendparlament Wiesbaden hat die Youth Bank 2016 gemeinsam mit dem Amt für soziale Arbeit übernommen, um die vor dem Aus stehende Initiative zu retten. Lasst uns dafür sorgen, dass diese Chance nicht verloren geht!

Beschlussvorschlag:

Die Vollversammlung möge daher beschließen, dass das Jugendparlament Wiesbaden eine Projektgruppe gründet. Die Projektgruppenleitung übernimmt gleichzeitig den Vorsitz der Wiesbadener Jugendbank. Diese ist mit einfacher Mehrheit vom Jugendparlament zu wählen.

**14. 20-J-42-0007**

Zusammenarbeit des Jugendparlaments mit Schülerzeitungen in Wiesbaden  
- Antrag von Robin Balzereit -

Schülerzeitungen sind eine wichtige Säule der Demokratie an Schulen. Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit, ihre Meinung auszudrücken, sich über die gesamte Schülerschaft auszutauschen und offen Probleme anzusprechen.

Das Jugendparlament kann hier einsetzen und über sich und seine Aktionen informieren. Der Dialog mit unserer Kernzielgruppe, den Jugendlichen Wiesbadens, wäre somit auf einer weiteren Ebene sichergestellt. Ergänzend zu weiterer Öffentlichkeitsarbeit können wir so das Bewusstsein der Wiesbadener Jugendlichen über unsere Existenz und Initiative stärken.

Beschlussvorschlag:

Die Vollversammlung wolle beschließen, dass das Jugendparlament Wiesbaden eine Projektgruppe gründet, in der die Details zur Zusammenarbeit mit Schülerzeitungen geklärt werden sollen.

**15. 12-J-42-0008**

Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Jugendparlament 2020

**16. 12-J-42-0009**

Bestätigung der Geschäftsordnung des Jugendparlaments

**17. 12-J-42-0013**

Termine

Die folgenden Jugendparlamentssitzungen finden bis Ende des Jahres 2020 im Stadtverordnetensitzungssaal statt:

25. August 2020  
24. September 2020  
20. Oktober 2020  
11. November 2020  
16. Dezember 2020

**18. 12-J-42-0014**

Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt das Jugendparlament nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin